

Standesbeamte und Archivare stellen sich den Herausforderungen des neuen Personenstandsrechts

Erfahrungsaustausch in Rostock soll Perspektiven in Mecklenburg-Vorpommern aufzeigen

Mit der Novellierung des Personenstandsgesetzes (PStG) der Bundesrepublik Deutschland zum 1. Januar 2009 stehen Standesämter und Archive vor einer neuen und großen Aufgabe: Weite Teile der in den Standesämtern lagernden Unterlagen werden zur Freude vieler Wissenschaftler und Familienforscher nach über 130 Jahren stark eingeschränkter Zugänglichkeit zu Archivgut deklariert und somit erstmals für historische Forschungsarbeiten nutzbar. So ist es seit dem Beginn des neuen Jahres auf der Basis der archivrechtlichen Bestimmungen möglich, Kopien standesamtlicher Geburtseinträge für die Jahre 1876 bis 1898, Kopien standesamtlicher Heiratseinträge für die Jahre 1876 bis 1928 sowie Kopien standesamtlicher Sterbeeinträge für die Jahre 1876 bis 1978 in öffentlichen Archiven auszuwerten.

Dies stellt eine besondere Herausforderung für Standesämter und Archive dar, die in kürzester Frist nicht nur ungeheure Mengen des Materials zu übergeben bzw. zu übernehmen haben, sondern auch angepasste Arbeitsweisen entwickeln und neue Arbeitsabläufe einführen müssen. Ziel dieser derzeit landesweit sehr intensiven Arbeitsphase ist es, die ehemaligen Standesamtsunterlagen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben als Archivgut zügig der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zahlreiche Fragen bleiben dabei immer wieder offen, so etwa für Gebietskörperschaften, die trotz der Vorgaben des Archivgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LArchivG M-V) noch keine professionell betreuten Archive unterhalten und nun – oft unter Zeitdruck - nach Wegen für den gesetzeskonformen Umgang mit den Personenstandsunterlagen suchen müssen.

Mit der Tagung „Anbietung, Archivierung und Benutzung von Personenstandsunterlagen – neue Herausforderungen für Standesämter und Archive“ bieten die Landesverbände Mecklenburg-Vorpommerns im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare (VdA) und im Bund deutscher Standesbeamtinnen und Standesbeamten (BDS) ein Forum zur Fortbildung und zum fachlichen Gedankenaustausch von Standesbeamten, Archivaren und Verantwortlichen in Ämtern und Gemeinden an. Vorträge und direkter Gedankenaustausch sollen der Bestandsaufnahme dienen und den Standesbeamtinnen und Standesbeamten sowie den Archivarinnen und Archivaren erste Antworten zum Anbietungsverfahren und seinen Besonderheiten, zur möglichen Unterbringung, Bewertung, Aussonderung von Personenstandsunterlagen in Archiven, zur Benutzung und Beauskunftung aus den Personenstandsunterlagen nach Archivrecht u.a.m. bieten.

Die Tagung „Anbietung, Archivierung und Benutzung von Personenstandsunterlagen – neue Herausforderungen für Standesämter und Archive“ findet am Mittwoch, 18. März 2009 in der Hansestadt Rostock, Rathaus, Festsaal (Neuer Markt 1) statt.

Programm

10.00 Uhr Eröffnung

Andreas Beck (Vorsitzender des Landesverbandes M-V im BDS) und Dr. Dirk Alvermann (Vorsitzender des Landesverbandes M-V im VdA)

10.10 Uhr Grußworte

Dr. Marlies Carstensen (Bildungsministerium M-V) und Corinna Teichner (Innenministerium M-V)

10.30 Uhr

Gerhard Bangert (Akademie für Personenstandswesen Bad Salzschlirf): Herausforderungen und Probleme im Rahmen der Anbietung von Personenstandsunterlagen an die Archive

11.15 Uhr

Dr. Matthias Manke (Landeshauptarchiv Schwerin): Behördliche Aussonderung und archivische Bewertung von Personenstandsunterlagen

12.00 Uhr Pause

13.00 Uhr

Ingrid Homeyer (Standesamt Malchow): Hinweise zum Umgang mit Personenstandsregistern

14.00 Uhr

Ulrike Müller (Stadtarchiv Neubrandenburg): Unterlagen des Personenstandswesens – Erfahrungen mit Benutzung und Anfragen im Neubrandenburger Stadtarchiv

14.20 Uhr

Gerd Giese (Stadtarchiv Wismar): Beauskunftung und Benutzung von Personenstandsunterlagen im Stadtarchiv Wismar – Grundsätze und erste Erfahrungen

gg. 15.00 Uhr Ende

Ansprechpartner

Für den VdA M-V:

Dr. Dirk Alvermann (Universitätsarchiv Greifswald) Tel. 03834 / 861156, Email: alverman@uni-greifswald.de

Für den BDS M-V:

Andreas Beck (Standesamt Neubrandenburg) Tel. 0395 / 5552048, Email: andreas.beck@neubrandenburg.de